

Thoman Remelin, Kupferschmidt alhie, welcher
²⁴⁵(vf vorher genedigistes Vorwissen vnd Bewilligen)
 bei einer Preupfannen, so im Poden ganz aus-
 gebrunen, schadhafft vnd nit lenger mehr zuge-

Huius fl. 3 kr. 46

[fol. 140v]

brauchen gwest, denselben ausgewexlet, hat
 daß alte Kupfer 1117 *lb.* gewogen, deren zwaj
 Pfundt für ains yberlassen, verbleibt 558 *lb.*
 Entgegen der neue Pfannenpoden vnd Naglen
 im Gewicht gehalten 1365 *lb.*, so um obiger
 558 *lb.* abgezogen, restirt daryber, dem
 Kupferschmidt guetzemachen 807 *lb.*, deren
 ihme iedes zu 24 kr. oder der Centen nach
 40 Gulden bezalt worden, trifft laut seiner
 N^o. 127 Bescheinnung besambt der Sarch²⁴⁶ wider einzesezen etc.
 324 fl. — kr.²⁴⁷

Zum Churfürstlichen Forstambt Hönhaimb für
 ain gross Aichlreiß zu einem Piergrand vfs
 vorder Gschier (so aber noch nit eingelegt)
 N^o. 128 sambt Stockhraumb laut Zetl bezalt 1 Gulden
 33 kr., dauon zu rauchwerckhen vnd außze-
 nemmen, vf der Zimerleith Taglohn 4 Gulden
 4 kr., thuet zesamen
 5 fl. 37 kr.

Huius fl. 329 kr. 37²⁴⁸

[fol. 141r]

Dem Gemain Graben vnd Wasserlauf nebn deß Preu-
 haußgründten biß hinauß in die Altmil ze-
 raumen, dem Braun, Tagwercher, yberhaupt be-
 zalt
 1 fl.

Georgen Krimbl alhie, von dem Vhrkhott,
 so beim Kuefhauß vnd vmbs Preuhauß bei
 dem vordern Gibl gelegen, hinwekchzeraumen
 vnd -zefiehrn Lohn bezalt
 3 fl. 20 kr.

²⁴⁵ Eintrag am linken Rand auf Höhe dieser und der folgenden Zeile: „Preupfannenpoden / 30. May 1648“.

²⁴⁶ Zarge (hier: Einfassung).

²⁴⁷ Hier liegt ein Rechenfehler vor, richtig ist 322 fl. 48 kr.

²⁴⁸ Folgefehler des Rechenfehlers (Anm. 247), richtig ist 328 fl. 25 kr.